




seelenmagie
DEINE WEGBEGLEITUNG

✨ Der Schmetterling ✨

Guten Morgen meine lieben ❤️

Die Wandelnde in dir – zwischen Veränderung, Leichtigkeit und der Suche nach dem eigenen Selbst

Der Schmetterling ist eine feine, bewegliche Energie.

Er bleibt nicht lange dort, wo nichts mehr wächst.

Er verändert sich, entwickelt sich weiter und spürt sehr genau, wann eine Phase ihres Lebens nicht mehr zu ihr passt.

Und genau darin liegt seine besondere Kraft.

Menschen mit dieser Energie tragen eine tiefe Sehnsucht nach Entwicklung in sich. Sie wollen nicht stehen bleiben, nicht innerlich erstarren und nicht in einem Leben festhängen, das sich nicht mehr lebendig anfühlt.

Sie verändern sich oft stärker als andere.

Nicht oberflächlich, sondern von innen heraus.

Gedanken verändern sich.

Gefühle verändern sich.

Manchmal sogar ganze Lebensrichtungen.

Der Archetyp, der hier wirkt, ist der der Wandelnden. Jemand, der immer wieder alte Versionen von sich selbst hinter sich lässt, um näher bei sich anzukommen. Diese Energie ist feinfühlig, kreativ und voller innerer Bewegung.

Doch Wandel entsteht selten ohne Grund.

Oft haben Menschen mit dieser Energie früh gelernt, sich anzupassen, sich neu auszurichten oder sich innerlich zu verändern, um mit Situationen umgehen zu können. Vielleicht gab es Phasen, in denen sie nicht ganz sie selbst sein konnten oder das Gefühl hatten, sich immer wieder neu erfinden zu müssen.

So entsteht eine innere Haltung, die sagt, dass Veränderung sicherer ist als Stillstand.

In Beziehungen zeigt sich das deutlich.

Der Schmetterling geht offen in Verbindung.

Neugierig, emotional und mit einem echten Interesse am Menschen.

Er liebt das Gefühl von Lebendigkeit, von Entwicklung und von gemeinsamem Wachstum. Beziehungen fühlen sich für ihn dann richtig an, wenn sie sich bewegen dürfen und nicht starr werden.

Doch genau hier liegt auch seine Herausforderung.

Denn während er Nähe sucht, verändert er sich gleichzeitig weiter. Gefühle entwickeln sich, Bedürfnisse verändern sich und manchmal entsteht dadurch eine innere Unruhe.

Er zieht häufig Menschen an, die Stabilität suchen. Menschen, die etwas Festes wollen und Schwierigkeiten haben, mit Veränderung umzugehen. Gleichzeitig begegnet er oft Menschen, die selbst rastlos sind und nie wirklich ankommen.

So entsteht eine Dynamik zwischen Bewegung und Sicherheit.

Der Schmetterling möchte bleiben, aber nicht erstarren.

Er möchte lieben, aber sich selbst dabei nicht verlieren.

Und genau deshalb zieht er sich manchmal zurück, sobald er spürt, dass etwas zu eng oder zu fest wird.

Nicht aus Oberflächlichkeit.

Sondern weil seine Seele Bewegung braucht.

Sein Schatten liegt nicht darin, zu wenig zu fühlen, sondern darin, ständig weiterzufliegen, bevor etwas wirklich Tiefe entwickeln kann. Er spürt schnell, wenn sich etwas schwer anfühlt, und verwechselt innere Ruhe manchmal mit Stillstand.

Seine größte Angst ist nicht die Nähe selbst.

Es ist das Gefühl, festzustecken.

Nicht mehr wachsen zu können.

Nicht mehr er selbst sein zu dürfen.

Deshalb bleibt ein Teil von ihm immer in Bewegung.

Doch genau hier beginnt seine Entwicklung.

Der Schmetterling darf lernen, dass Wachstum nicht immer bedeutet, weiterzugehen. Dass Tiefe nicht Stillstand ist. Und dass echte Verbindung Raum für Veränderung haben kann.

Wenn er beginnt, das zuzulassen, verändert sich etwas.

Seine Leichtigkeit bleibt.

Seine Beweglichkeit bleibt.

Seine Fähigkeit zur Veränderung bleibt.

Doch sie bekommt Wurzeln.

Er flieht nicht mehr sofort, wenn etwas ruhiger wird. Er erkennt, dass auch Beständigkeit lebendig sein kann, wenn sie echt ist.

Dann entsteht eine Verbindung, die wachsen darf, ohne einzuengen. Eine Nähe, die Entwicklung nicht verhindert, sondern begleitet.

Der Schmetterling muss nicht aufhören, sich zu verändern.

Er darf lernen,

dass er nicht immer weiterfliegen muss, um frei zu sein.

Und genau darin liegt seine wahre Stärke.

Eure Tanja- Seelenmagie Deine Wegbegleitung ❤️🥰😘

